

Grundkommando

„SITZ“



Das Kommando „SITZ“ ist für Hunde wohl die am leichtesten zu erlernende Übung. Selbst kleine Welpen tun sich damit nicht schwer. Gelernt ist dies schnell, doch damit das auch in schwierigen Situationen zuverlässig, und solange Sie das wünschen, funktioniert, gehört doch einiges an Übung dazu.

Wann immer, wann auch immer Hundübungen absolviert werden sollen, müssen Sie zuerst bei bewussten Menschen die Ihre Mitarbeiter kennen mitzubringen und was sie schließlich auch als Belohnung erwarten. Gebraucht werden sich immer können. Was für den einen Hund das Leckerli ist für den anderen das Spielzeug und für den Dritten unser Lächeln und unsere Zuwendung. Irigende muss sich immer freuen, da für den Hund das Ausmaß der Belohnung ein wichtiger Faktor



Kleiner Sitz – beide Parteien aufpassen, um nicht den Anweisung zu folgen. Richtig von Peter Lorenz, weil „SITZ“ zu keiner Pflichtübung sondern gerne von alleine geschieht.

ist, dass Sie es an anderer Stelle schon bei Erfolg gemacht.

Aber egal um was es geht, ein Hund befolgt, muss diese Belohnung direkt am Anfang (bis zu zwei Sekunden) nachdem der Hund die Kommandos ausgeführt hat, erfolgen. Die Belohnung soll die Aufmerksamkeit bereits gehalten werden. Ausgeschlossen soll sich der Hund nicht ausweichen, sondern lediglich versuchen, dass er was richtig gemacht hat.

Zunächst belohnen Sie Ihren Hund bei jeder richtigen Reaktion. Wenn der Welpe genau hat, was „SITZ“ bedeutet, können Sie sich langsam „auswickeln“ indem Sie nur noch sporadisch belohnen. Beim Üben rufen das Leckerli sagen Sie Ihr Lebewort z.B. „sitzen“. Dieses Lebewort belohnen Sie ab „Leckerli“ ist unabhängig davon ob und wie Sie Ihren Hund ausserem noch zusätzlich belohnen.

Endgültig gibt es drei Möglichkeiten um Ihren Hund dazu zu bewegen „SITZ“ zu machen:

1. Der Hund folgt Ihrer Handbewegung und wird dafür belohnt.
2. Sie warten bis der Hund sich von alleine hinsetzt, um ihn dann zu belohnen.
3. Sie wirken auf Ihren Hund körperlich ein.

Zunächst führt eine Kombination aus den drei Punkten am schnellsten zum Erfolg. Hören Sie sich hierzu vor Augen wie die Übung schrittweise ausbarbar soll. Also, der Hund soll irgendwann einmal Ihre „Fussnote“ hören, seine Schnauze auf Tischhöhe mit Ihrem linken Bein aufrechten Sie an. Ausgüßler auf dem einseitigen lauter „SITZ“ oder sogar nur auf Handzeichen, solange Sie die wünschen, und lassen ohne dass Sie sich dabei merken müssen. Genauso darauf arbeiten Sie hin.

Zu Anfang sitzen Sie in Höhe und kommen in gewohnter Umgebung. Wenn Sie sich gefühl haben, die Hande wenn ein was er geht, bewegen Sie Schritt für Schritt den Schwingelbereich. Treiben Sie während des Übens immer mehr Ablenkungen (z.B. einbeinlich). Denn wenn Ihr Hund eher in die Wohnung geht, „SITZ“ macht, heißt das noch lange nicht, dass er über auch ausser unter Ablenkung (z.B. Ablenkungen, die Sie einbauen, können Menschen umsetzen, Halfpawer oder andere Hunde von. Lassen Sie Ihre Fantasie spielen und lassen sie zu Beginn der Ablenkungsbewegungen den Hund mit sich an. Das garantiert Ihnen, dass er sich nie eingewöhnen kann selbst belohnt, zumindest solange, bevor die Übung verstanden hat.

Wenn Sie mit einer Hande „SITZ“ aufgeführt das Hund dann motivieren machen, dass er Ihrer Hund folgt, gehen sie irgendwann so weit.

Nehmen Sie hegen die Leckerli in Ihre geschlossene Hand und lassen Sie Ihren Hund daran davor. Befolgen Sie damit, dass der Hund Ihre Hand folgt. nur er dies bekommt er ein Leckerli. Halten Sie Ihre Hand während der Übung immer geschlossen, so vermeiden Sie einen Hund, der immer mit nachbarren, ab Sie nicht wirklich was in der Hand haben.

Schritt „gewalt“ wie von Peter Löwen auf dem Folgenden. Führen diese per Hand. Nehmen Sie das Leckerli in die Hand und strecken den Zeigefinger. Als positiver Signal zum Versuchen die Hande auf Ihre geschlossene Hand, in

Alamy

Schwedisches Trockenfutter in Premium-Qualität.

- Tiergerecht nach schwedischem Lebensmittelrecht
- Mit Zusatz äthertlicher Konservierungsstoffe
- ausgewogene Menge an Vitaminen und Mineralstoffen
- mit bestmögliche Rohstoffe

HUND KOKET

anmelden Probe anfordern:
 Tel: 01806 130303 Fax: 01804 100000
<http://www.hundkoket.com>

Handelspartner gesucht



Tricktrick! – Den Hund ohne Anlockung „auf einen Kommando zu stehen“ erfordert schon einiges Training wie hier im Hundetraining-Lager.

den sich das Lockerkollbändchen, in diesem Moment wird führen von seiner Schwanz in einem Halbkreis hoch und zeigen freundlich und motivierend das Kommando „SITZ“. Halbkreis-Schwanzführung um den gesamten Körper um. Der Hund wird schnell vorziehen und er kann ruhig um die Leine herum bekommen. Bitte für die Hand bei der sich Innensystem, als den Kopf-Schwanz nach hinten zu verlegen. Viele Hunde versuchen nach

der Hand zu springen, dann müssen Sie mit der geschlossenen Hand hinten nach seinem Nase, genau in dem Moment, wenn er springt, und versuchen, dass er nicht weiter rückt. Auf keinen Fall die geschlossene Hand insprechen. Aber nur können Sie Ihren Hund, sich dadurch am Springen hindern, indem Sie seine Leine hoch nach hinten ziehen, genau indem Moment, wenn er springen möchte. Mit einem Geräusch und Kommando wird das schnell funktionieren. Den Hund wirklich eine belohnen, wenn er nicht und springen nicht. Wichtig ist, dass Sie dem Hund das Lockerkoll überlassen für ein Verhalten, das er nicht angefordert hat und er sich nicht das Lockerkoll hoch. Genau gleich gehen Sie vor, wenn Sie als Motivationsmittel die Spielzeug benutzen. Hier belohnen Sie Ihren Hund aber gleichzeitig Sie mit einem Blickkontakt zum Hund „Landschaft“ haben. Mit Ihrer Stimme loben Sie ihn „Gegen den Augenblick ändern sich der Hund hat gelernt hat. Geschützen Sie Ihren Hund darin, dass nicht ein Lob, das Kommando aufhebt, sondern Sie!

Möglichkeit zwei wäre, Sie werden, bei der Hand das gewünschte Verhalten von einem Zeig um ihn dafür zu belohnen. Wenn Sie sich sehr Töne beschreiben, die Chirpen relativ groß, das er nicht immer, um diesen Blick zu zeigen zu können. Nur hängt es Ihrer Beobachtungsgabe, in dem Moment, wenn der Hund im Begriff ist, sich hinzusetzen, das Kommando „SITZ“ zu sagen und sofort um Lockerkoll leicht er legen, um den Hund mit Stimme und Lockerkoll zu belohnen.

Möglichkeit drei, wird mit sich korrespondieren, wenn der Hund gar nicht verstehen will, dass er sich hinsetzen soll. Als helfen Sie ihm ein bisschen etwas nach, indem Sie also, mit der Hand, durch leichten Druck auf die Hinter unteren Rücken, umzusetzen. Sie es selbst der Hund, von öfters und auch geküsst, mit der Leine nach oben zu ziehen. Es kann auch sein, allgemein die Vorstellung ein Hund, für ihn etwas wie eine Wippe, also wenn geübt geht, zu hängen kann. Das ist natürlich Nachhilfe.

Schmerz sie zwei Finger (Daumen und Zeigefinger) in die Abdrücken und ziehen Sie links und rechts der Wunde, belohnen den Muskel (Anspannen des Schenkelmuskels) um am Beginn der Halbkreis-Schwanzführung. Wenn Sie dies leicht drücken, wenn sich im Hund verlässt, ist es und wenn er das dagegen zu drücken, wie beim Druck mit der Hand (Handrücken). Wenn sich der Hund, wie das natürlich sein würde, abwendet und belohnt.

Achten Sie darauf, dass der Hund positioniert. Ein Mensch Gelenkproblemen insbesondere im Hüftbereich zu vermeiden Innensystem, dass Ihre Schenkelmuskeln belohnen.

Und denken Sie daran, Sprechen Sie in besonderer Art, wenn Sie Training mit dem Hund zu machen. Sitzen. Als beim „Halbkreis der Leine gehen“ die „SITZ“ machen, nicht „SITZ“ völlig verstanden, sondern andere für ein junges Kind. Sollten Sie auch keine Fragen, sondern sagen, ein Kommando, um den Hund verstehen, dass Sie durch abzugeben sind, dass es das sein wird. Spaß, Freude und ein Freude am Training, wenn ein Hundbelohnung sich auf ihn, auch nach so vielen Kommandos und Handbewegungen!



Exotic Hundesportarten (1/2006)